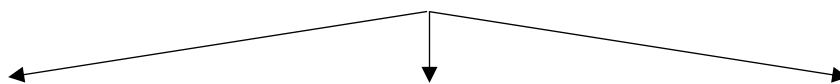
 UKH Universitätsklinikum Halle (Saale)	Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie Weiterbildungsprogramm	
	Version Nr. 2.0	Seite 1 von 6

Weiterbildungsleiter: Prof. Dr. J. Kleeff, apl. Prof. Dr. K. Lorenz, Dr. J. Ukkat
 Universitätsklinikum Halle
 Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie (VGEC)
 Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale)


Weiterbildungsprogramm (gemäß §5 Abs. 5 WBO AEKSA) der Klinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie (WB in Onkologie in der Chirurgie und Sonographie im Fachgebiet erfolgen im gesamten WB Zeitraum):

24 Monate Basisweiterbildung¹ im Gebiet Chirurgie:

Monate 1-6: Allgemein- und Viszeralchirurgie (VGEC)
Monate 7-12: Zentrale Notaufnahme des Universitätsklinikums Halle (Ärztlicher Leiter: Dipl.-Med. Mroawan Amoury)
Monate 13-18: Allgemein- und Viszeralchirurgie – oder Gefäßchirurgie – oder endokrine Chirurgie (VGEC)
Monate 19-24: Intensivstation ITS (Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin; Direktor: Prof. Dr. Michael Bucher)



Facharzt/Fachärztin für Allgemeinchirurgie² 48 Monate	Facharzt/Fachärztin für Viszeralchirurgie³ 48 Monate	Facharzt/Fachärztin für Gefäßchirurgie⁴ 48 Monate
<u>Monate 1-12</u> Allgemein Chirurgie (unterer Gastrointestinaltrakt, Endoskopie, Hernien)	<u>Monate 1-12</u> Gefäßchirurgie oder endokrine Chirurgie	<u>Monate 1-12</u> Allgemein- und Viszeralchirurgie (Gastrointestinaltrakt, MIC, Endoskopie, Hernien)

 Universitätsklinikum Halle (Saale)	Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie Weiterbildungsprogramm	
	Version Nr. 2.0	Seite 2 von 6

<u>Monate 13-24</u> Viszeralchirurgie (oberer Gastrointestinaltrakt, HPB, MIC)	<u>Monate 13-48</u> Viszeralchirurgie (oberer und unterer Gastrointestinaltrakt, HPB, MIC, Endoskopie, Hernien)	<u>Monate 13-48</u> Gefäßchirurgie
<u>Monate 25-36</u> Gefäßchirurgie		
<u>Monate 37-48</u> Orthopädie und Unfallchirurgie (Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungs-chirurgie; Direktor: Prof. K.S. Delank)		




	Zusatzbezeichnung für Spezielle Viszeralchirurgie⁵ 36 Monate	
	<u>Monate 1-12</u> Magen-/ Ösophaguschirurgie, Endoskopie; Interdisziplinäre Station Viszeralmedizin	
	<u>Monate 13-24</u> Kolorektale Chirurgie, MIC, Roboterchirurgie	
	<u>Monate 25-36</u> Hepato-Pankreato-Biliäre Chirurgie	

Name
Datum
Unterschrift

Erstellt/Geändert
J. Kleeff
24.01.2017/25.04.2018

Geprüft

Freigegeben
J. Kleeff
27.01.2017/25.04.2018

 UKH Universitätsklinikum Halle (Saale)	Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie Weiterbildungsprogramm	
	Version Nr. 2.0	Seite 3 von 6

Weiterbildungsinhalt:

1

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- Erkennung, Klassifizierung, Behandlung und Nachsorge chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen
- der Indikationsstellung zur konservativen und operativen Behandlung chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen
- der Risikoeinschätzung, der Aufklärung und der Dokumentation
- den Prinzipien der perioperativen Diagnostik und Behandlung
- operativen Eingriffen und Operationsschritten
- der Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre
- den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthherapie
- der Erkennung und Behandlung von Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen, den Hygienemaßnahmen
- der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild
- Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich der Behandlung akuter Schmerzzustände
- der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten
- der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie
- der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung einschließlich der Grundlagen der Beatmungstechnik und intensivmedizinischer Basismaßnahmen
- der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen
- der medikamentösen Thromboseprophylaxen

Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:


- Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen
- Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich Legen von Drainagen und zentralvenösen Zugängen sowie der Gewinnung von Untersuchungsmaterial
- Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik
- Lokal- und Regionalanästhesien
- Eingriffe aus dem Bereich der ambulanten Chirurgie
- Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen

2

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der operativen und nicht operativen Grund- und Notfallversorgung bei gefäß-, thorax-, unfall- und viszeralkirurgischen einschließlich der koloproktologischen Erkrankungen, Verletzungen, Fehlbildungen und Infektionen
- der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
- endoskopischen, laparoskopischen (minimal invasiven) Operationsverfahren
- instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden

Name	Erstellt/Geändert	Geprüft	Freigegeben
Datum	J. Kleeff		J. Kleeff
Unterschrift	24.01.2017/25.04.2018		27.01.2017/25.04.2018

 UKH Universitätsklinikum Halle (Saale)	Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie Weiterbildungsprogramm	
	Version Nr. 2.0	Seite 4 von 6

- der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes

Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

- Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane
- große Wundversorgung bei Weichteilverletzungen
- Deckung von Haut- und Weichteildefekten
- Verbände, z. B. Kompressions-, Stütz-, Schienen- und fixierende Verbände
- Repositionen von Frakturen und Luxationen
- operative Eingriffe an Kopf/Hals und Brustwand einschließlich Thorakotomien und Thoraxdrainagen und an Bauchwand und Bauchhöhle, Stütz- und Bewegungssystem, Gefäß- und Nervensystem einschließlich Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen und Exzisionen mittels konventioneller, endoskopischer und interventioneller Techniken, z. B. Lymphknotenexstirpation, Port-Implantation, Entfernung von Weichteilgeschwülsten, Schilddrüsen-Resektion, explorative Laparotomie, Thorakotomie, Thoraxdrainage, Magen-, Dünndarm- und Dickdarm- Resektion, Notversorgung von Leber- und Milzverletzungen, Cholecystektomie, Appendektomie, Anus praeter-Anlage, Herniotomien, Hämorrhoidektomie, periproktitische Abzessspaltung, Fistel- und Fissur- Versorgung, Osteosynthesen, Implantatentfernung, Exostosenabtragung, Amputationen, Varizenoperationen, Thrombektomie, Embolektomie, Tracheotomie
- Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade

3

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in


- der Vorbeugung, Erkennung, Behandlung, Nachbehandlung und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen, Fehlbildungen innerer Organe insbesondere der gastroenterologischen, endokrinen und onkologischen Chirurgie der Organe und Weichteile
- der operativen und nichtoperativen Grund- und Notfallversorgung bei viszeralchirurgischen, einschließlich der ko-loproktologischen Erkrankungen, Verletzungen, Fehlbildungen und Infektionen
- der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
- endoskopischen, laparoskopischen und minimal invasiven Operationsverfahren
- der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
- instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden

Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

- sonographische Untersuchungen des Abdomens, des Retroperitoneums und der Urogenitalorgane
- Durchführung und Befundung von Rekt-/Sigmoidoskopien
- konventionelle, minimal invasive und endoskopische operative Eingriffe an Kopf- und Hals einschließlich Tracheotomie, Thorakotomie, Thoraxdrainagen, Oesophagus, Magen, Leber, Gallenwege, Pankreas, Milz, Dünndarm, Dickdarm, Rektum, Anus, Bauchhöhle, Retroperitoneum, Bauchwand

4

Name	Erstellt/Geändert	Gepprüft	Freigegeben
Datum	J. Kleeff		J. Kleeff
Unterschrift	24.01.2017/25.04.2018		27.01.2017/25.04.2018

 <p>Universitätsklinikum Halle (Saale)</p>	<p>Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie</p> <p>Weiterbildungsprogramm</p>	
	Version Nr. 2.0	Seite 5 von 6

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Vorbeugung, Erkennung und Nachbehandlung von Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen und Fehlbildungen des Gefäßsystems einschließlich der Rehabilitation
- der Indikationsstellung zur operativen, interventionellen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
- der operativen Behandlung einschließlich hyperämischer, resezierender und rekonstruktiver Eingriffe und konservativen Maßnahmen am Gefäßsystem
- instrumentellen Untersuchungsverfahren einschließlich der Durchblutungsmessung und Erhebung eines angiologischen Befundes zur Operationsvorbereitung und -nachsorge
- der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes

Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:


- intraoperative angiographische Untersuchungen
- Doppler-/Duplex-Untersuchungen der
- Extremitäten versorgenden Gefäße,
- abdominellen und retroperitonealen Gefäße,
- extracraniellen hirnzuführenden Gefäße
- hämodynamische Untersuchungen an Venen
- rekonstruktive Operationen
- an supraaortalen Arterien,
- an aortalen, iliakalen, viszeralen und thorakalen Gefäßen,
- im femoro-poplitealen, brachialen und cruro-pedalen Abschnitt
- endovaskuläre Eingriffe
- Anlage von Dialyse-Shunts, Port-Implantation
- Operationen am Venensystem
- Grenzzonenamputationen, Ulkusversorgungen

Name
Datum
Unterschrift

Erstellt/Geändert
J. Kleeff
24.01.2017/25.04.2018

Geprüft

Freigegeben
J. Kleeff
27.01.2017/25.04.2018

 <p>Universitätsklinikum Halle (Saale)</p>	<p>Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie</p> <p>Weiterbildungsprogramm</p>	
	Version Nr. 2.0	Seite 6 von 6

5

- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in
- der Erkennung und nicht operativen sowie operativen Behandlung einschließlich der postoperativen Überwachung von komplexeren Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen, Fehlbildungen innerer Organe, insbesondere der gastroenterologischen und endokrinen Organe
- der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
- der Durchführung von Operationen höherer Schwierigkeitsgrade einschließlich endoskopischer, laparoskopischer und minimal-invasiver Operationsverfahren
- der Erhebung dazu erforderlicher intraoperativer radiologischer Befunde unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
- der Mitwirkung bei interdisziplinären interventionellen Verfahren wie radiologisch und radiologisch-endoskopischen Verfahren sowie von endosonographischen Untersuchungen des Gastrointestinaltraktes
- der interdisziplinären Indikationsstellung zu gastroenterologischen, onkologischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren
- speziellen instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden einschließlich ultraschallgesteuerter diagnostischer und therapeutischer Eingriffe
- Durchführung und Befundung von Koloskopien und Ösophago-Gastro-Duodenoskopien

Name
Datum
Unterschrift

Erstellt/Geändert
J. Kleeff
24.01.2017/25.04.2018

Geprüft

Freigegeben
J. Kleeff
27.01.2017/25.04.2018